



Chorällchen - Der Mähringer Kinderchor

Am vergangenen Sonntag war es heiß in der Mähringer Tobeltalhalle, das Gras war vertrocknet, im Hintergrund der Bühne war nur roter Staub und ein dürre Akazienbaum erkennbar. Es herrschten also authentische Bedingungen für das Kindermusical „Kwela, Kwela“ von Andreas Schmittberger.

„Die Not ist groß und der Regen kommt nicht“ - viele Tiere Afrikas waren zu einer Konferenz zusammengekommen, um zu beraten, was man gegen die anhaltende Dürre unternehmen könnte. In Form einer Tierfabel wurde durch das Musical auf kindgerechte und sehr unterhaltsame Weise die Problematik des Wassermangels in Afrika vermittelt.

Die 27 Sängerinnen und Sänger von Chorällchen meisterten nun schon zum vierten Mal in Folge die Herausforderung, ein Kindermusical auf die Beine zu stellen. Erneut galt es viele Textpassagen auswendig zu lernen, und die zum Teil 2-stimmigen Lieder wurden schwungvoll und mitreißend vorgetragen.

- Foto alle Kinder

Die skurrilen Tier-Charaktere wurden mit großem schauspielerischen Talent souverän dargestellt und die Tanzeinlage der Geister war äußerst präzise.

- Foto Geistertanz

Kwela ist die Bezeichnung einer jazzorientierten südafrikanischen Musik aus den 1950er Jahren; es handelt sich meist um mitreißende Gute-Laune-Musik. Doch auch sozialkritische Töne finden textlich wie auch musikalisch ihren Platz. Viele Komponisten wie Henry Mancini, Quincy Jones oder Louis Armstrong verwendeten Kwela-Elemente für ihre Songs. Andreas Schmittberger gelang es, wunderbare Lieder mit Ohrwurmcharakter für dieses Kindermusical zu schaffen - selbst erwachsene Zuschauer verließen summend oder pfeifend die Halle...

Katrin Wihlenda's virtuosos Klavierspiel lieferte die perfekte Grundlage für Tanz und Gesang und Vreni Höß bezauberte mit wundervollen Akzenten an der Querflöte. Gabi Cooper legte ihr ganzes Rhythmusgefühl in ihre afrikanischen Trommeln und Marius Brändle unterstützte die kleine Combo mit interessanten Percussion-Instrumenten.

Am Ende der Veranstaltung gab es noch die traurige, aber auch ehrenvolle Aufgabe, Alisa Kromer und Andrea Unseld nach fünfeneinhalb Jahren Kinderchor-Mitgliedschaft zu verabschieden. Wir alle danken diesen beiden jungen Damen für ihr großartiges sängerisches und soziales Engagement und freuen uns darüber, sie weiterhin beim A-Team zu hören.

Erneut war es nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern möglich, der Veranstaltung den passenden Rahmen zu geben:

Heike Striebek-Schmid zauberte Kulissen und Kostüme, die uns die weite Landschaft Afrikas samt seiner überbordenden Tierwelt direkt nach Mähringen holten.

Wolfgang Schmid und Christopher Bentley koordinierten die umfangreiche und komplizierte Tontechnik.

Kathrin Brändle und ihr Team dienten dem leiblichen Wohl der Zuschauer mit von den Eltern hergestellten, appetitlichen Häppchen und sorgten auch dafür, dass Zuschauer und Akteure bei dem heißen Wetter ihren Flüssigkeitshaushalt mit gekühlten Getränken und leckeren, alkoholfreien Cocktails aufbessern konnten.

Bettina Kromer hatte in monatelanger Vorbereitung wunderschöne Häkeltierchen hergestellt, die reißenden Absatz fanden.

Durch Spenden und den Kwela-Merchandise-Stand kamen knapp über 1000,-€ zusammen, die in vollem Umfang Ubuntu (www.ubuntu-hilfe.org) zu Gute kommen.

Wir danken allen Gästen für diese großartige Unterstützung und freuen uns schon darauf von Dr. Tobias Lutz und seinem Team zu erfahren, was die Mähringer für den Ort Kasuna in Kenia Gutes tun konnten.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Eltern und Geschwister, Gesangsvereinsmitglieder und gute Freunde, die uns im Vorfeld, während der Veranstaltung und beim anschließenden Aufräumen unterstützt haben (ich glaube, wir haben beim Bühnenauf- und abbau einen neuen Rekord aufgestellt!). Es ist großartig, dass Ihr so zuverlässig seid.

Wir danken auch Herrn Wegerer für das bereitwillige zur Verfügung stellen der Tobeltalhalle und Herrn Hösle für den letzten offiziellen Veranstaltungseinsatz vor seinem verdienten Ruhestand.

Der größte Dank gebührt jedoch allen Chorälchen, die durch ihr Engagement und ihre freudige Ausstrahlung alle Zuschauer beglückten.

Alexandra von Ehr